

TENNIS

Achtungserfolg für Weirather

Herbert Weirather konnte bei seinem ersten ITF Turnier (U18) in St. Pölten einen Achtungserfolg verbuchen. In der ersten Runde der Qualifikation bezwang er den Slowenen Sasa Bende mit 6:2, 6:7, 6:3. Im Finale der Qualifikation konnte er dem Briten Matthew Brown (ITF Ranking 283) immerhin einen Satz abnehmen, unterlag aber dann mit 6:2, 3:6, 3:6. Durch die Lucky-Loser-Regelung kam Herbert Weirather zu seinem ersten Einsatz im Hauptfeld eines ITF Turniers. Dort verlor er allerdings gegen Philipp Oswald aus Österreich, nach einem hart umkämpften ersten Satz, mit 7:6, 6:2. Trotzdem können Herbert Weirather und sein Coach Petr Vanicek mit seiner Leistung bei seinem ersten grossen internationalen Auftritt zufrieden sein.

TENNIS-INTERCLUB

Resultate der 2. Tennis-Interclub-Runde (in Klammern: Rang der FL-Teams in den Zwischenklassen).

Nationalliga A	
Senioren	
Thun - Schaan	6:1 (4)
Nationalliga B	
Senioren	
Triesen - Neubühl Wädenswil	5:2 (3)
Nationalliga C	
Herren	
Ried Wollerau - Vaduz 1	4:5 (1)
Vaduz 2 - Luzern Lido	4:5 (2)
Jungsenioren	
Eschen-Mauren - Einsiedeln	4:5 (2)
Allmend Luzern - Vaduz	1:8 (1)
1. Liga	
Herren	
Balzers - Schänis	8:1 (1)
Jungsenioren	
Vaduz - Schützenwiese	5:4 (3)
Senioren	
Schaan - Zürich	6:1 (2)
Fairplay Zürich - Triesen	6:1 (4)
Damen	
Fluntern - Balzers	6:1 (3)
Eschen-Mauren - Davos	6:1 (1)
Chur - Schaan 1	1:6 (1)
Schaan 2 - Buhle	3:4 (4)
2. Liga	
Herren	
Dettinghofen - Eschen-Mauren	9:0 (3)
Thuis - Triesen	9:0 (4)
Falkenstein SG - Triesenberg	9:0 (3)
Vaduz - Wil	9:0 (1)
Jungsenioren	
Triesen - Eschen-Mauren	4:5
(Eschen-Mauren 3. / Triesen 4.)	
Senioren	
Eschen-Mauren 2 - Herisau	6:1 (1)
Schillacker - Eschen-Mauren 1	3:4 (3)
Schaan - Seeburg Kreuzlingen	7:0 (2)
Jungsenioren	
Eschen-Mauren - Chur	3:4 (2)
3. Liga	
Jungsenioren	
Balzers - Neckertal	5:4 (3)
Matzingen - Eschen-Mauren	3:6 (4)
Ruggell - Aadorf	5:4 (5)
Vaduz 1 - Savognin	5:4 (2)
Wil - Vaduz 2	5:4 (2)
Senioren	
Appenzell - Ruggell	7:0 (4)
St. Leonhard SG - Schaan	1:6 (2)
Triesenberg - Tühach	7:0 (3)
Jungsenioren	
Vaduz 1 - Flawil	7:0 (2)
Berg - Vaduz 2	4:3 (3)
Senioren	
Chur 2 - Eschen-Mauren	3:4 (4)
Aadorf - Triesen	5:2 (4)
Au - Vaduz	3:4 (5)

RESULTATÜBERSICHT

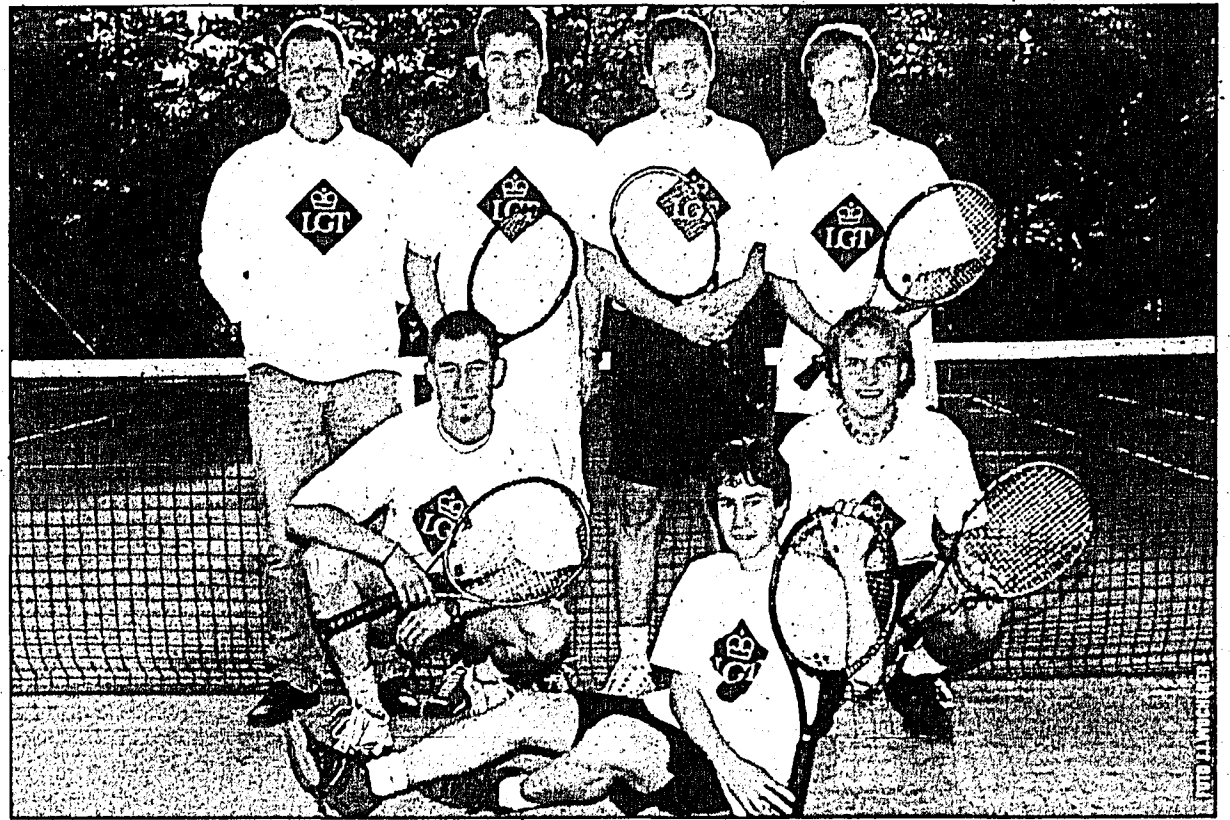
Supermotard	
Eschenbach (SG) 1 Lauf Prestige: 1. Götz Marcel (KTM), 2. Müller Daniel (Yamaha), 3. Gauschi Beat (Husqvarna) - 27. Klassiert. - 2 Lauf Prestige: 1. Götz, 2. Müller, 3. Michael Hirschi (HPS-KTM) - 28. Klassiert. - Meisterschafts-Zwischenstand Prestige (nach 2 von 12 Läufen): 1. Götz 50 Punkte, 2. Müller 44, 3. Hirschi 38, 4. Gauschi 31, - 22. Klassierte.	
1 Lauf Rookie: 1. Mari André (Yamaha), 2. Schüpbach Pierre (Kawasaki), 3. Pouchon Nico (Suzuki), Ferner: 9. Näscher Valentin (KTM) - 34. Klassierte. - 2 Lauf Rookie: 1. Mari, 2. Stephan Züger (KTM), 3. Serge Scheiwiller (Yamaha), Ferner: 8. Näscher - 33. Klassierte. - Meisterschafts-Zwischenstand Rookie (nach 2 von 12 Läufen): 1. Mari 50, 2. Schüpbach, Saker Roy (KTM), Scheiwiler Serge (Yamaha) 36, Ferner: 7. Näscher 25, - 26. Klassierte.	
Final Fun: 1. Koni Hofer (KTM), 2. René Werro (KTM), 3. Daniel Lacher (KTM), Ferner: 8. Reinhard Servello (KTM), 29. Micha Eder (KTM) - 30. Klassierte.	
Meisterschafts-Zwischenstand Damen (nach 1 von 6 Läufen): 1. Angela Haag 25, 2. Laura Kyburz 22, 3. Nadia Bucher 20, 7. Vera Andexlinger 14, - 13. Klassierte.	
Nächste Rennen: 1. Juni Büron/LU, 29. Juni Payern/VD, 27. Juli Buchs/AG, 14. Sept Frauenfeld/TG, 28. Sept Aarberg/BE.	
Basketball: NBA, Playoff	
National Basketball Association (NBA). Playoff-Viertelfinals (best of 7). Eastern Conference: Philadelphia 76ers - Detroit Pistons 95:82; Stand 2:2. - Western Conference: Los Angeles Lakers - San Antonio Spurs 99:95; Stand 2:2. - Sacramento Kings - Dallas Mavericks 99:83; Stand 2:2.	
Basketball: Euroleague	
Barcelona (Sp). Männer. Euroleague. Final: Barcelona - Treviso 76:65. Um Platz 3: Siena - ZSKA Moskau 79:78.	
Golf: US-PGA-Tour	
Charlotte, North Carolina. US PGA Tour (5,6 Mio. Dollar/Par 72): 1. David Toms (USA) 278 (70/69/66/73). 2. Vijay Singh (Fidschi), Robert Gomez (USA) und Brent Geiberger (USA) je 280. 5. Kirk Triplett (USA) und Nick Price (Sim) je 281.	

Vaduz weiterhin im Soll

Alle drei Nationalliga-Teams auf Aufstiegskurs - Schaaner Seniorinnen verloren

SCHAAN - Nach den klaren Auftakterfolgen galt es für die drei Vaduzer Nati-C-Mannschaften ihre Starterfolge zu bestätigen. Dies ist der 1. Herrenmannschaft bei Gruppenfavorit Ried Wollerau und den Jungsenioren, ebenfalls auswärts, gegen Allmend Luzern gelungen.

Die 2. Vaduzer Herrenmannschaft unterlag zuhause gegen Lido Luzern zwar knapp, liegt aber ebenfalls weiterhin auf einem Tabellenplatz, der zur Teilnahme an den Aufstiegsplayoffs berechtigt. Für die Schaaner Seniorinnen ist mit der Niederlage gegen Thun der Meisterschafts-Traum geplatzt. Die NLB-Senioren aus Triesen fertigten Neubühl Wädenswil mit 5:2 ab. Die Jungsenioren des TC Eschen-Mauren mussten sich der Nationalliga C Einsiedeln knapp mit 4:5 geschlagen geben.



Die 2. Vaduzer Mannschaft hat die Aufstiegsplayoffs trotz der Niederlage noch in Griffweite.

Herren Nationalliga C

• Ried Wollerau - Vaduz I 4:5: Infolge schwerwiegender Absenzen - Alex Risch, Herbert Weirather und Kenny Banzer standen nicht zur Verfügung - rechneten sich die Vaduzer beim Gruppenfavoriten Ried Wollerau nur Aussenseiterchancen aus. Dank einer optimalen Aufstellung und einigen Spielern, die über sich hinauswuchsen, kamen die Residentzler zu einem überraschenden 4:5-Auswärtserfolg. Jiri Lokaj (N. 3, 41) schlug die Nummer 15 der Schweiz klar in zwei Sätzen, ebenso klar bezwang Frank Heeb (R3) einen R1-Spieler und Stefan Trümpi gewann erwartungsgemäss gegen einen R4-Spieler. Beim Gleichstand von 3:3 mussten somit die abschliessenden Doppel die Entscheidung bringen. Diese fiel erst im 3. Satz des letzten Doppels, und zwar denkbar knapp zu Gunsten von Vaduz. Nachdem Jiri Lokaj und Julian Gast mit einem Sieg den 4. Punkt für Vaduz geholt hatten, setzten sich Daniel Forrer und Frank Heeb nach verlorenem ersten Satz zweimal im Tiebreak durch und fixierten so den sensa-

tionellen 4:5-Auswärtserfolg für Vaduz. Vaduz hat nun am kommenden Wochenende die Möglichkeit, mit einem klaren Erfolg zuhause gegen Allmend Luzern den Gruppensieg definitiv zu sichern und sich dadurch eine ausgezeichnete Ausgangslage für die Aufstiegsplayoffs in die Nationalliga B zu schaffen.

• Vaduz II - Luzern Lido 4:5: Aufgrund der Klassierungen ging Vaduz als krasser Aussenseiter in die Begegnung zuhause gegen Lido Luzern. Die Gäste aus der Innerschweiz waren gemäss Ranking in allen Partien überlegen. Luzern wurde seiner Favoritenrolle zwar gerecht, musste den Gastgebern jedoch zwei Einzelpartien zugestehen. Sowohl Jürgen Tömördy (R2) als auch Daniel Bose (R3) zwangen jeweils einen R1-Spieler in die Knie. Mit zwei weiteren Siegen durch Jürgen Tömördy und Daniel Bose bzw. Stephan Ritter und Marco Wäger in den abschliessenden Doppelpartien vermochte Vaduz sogar noch auf 4:5 zu verkürzen. Mit dieser knappen Niederlage besit-

zen die Vaduzer noch alle Möglichkeiten, sich am kommenden Wochenende mit einem Erfolg auswärts bei Hinwil für die Aufstiegsplayoffs in die Nationalliga B zu qualifizieren.

Seniorinnen Nationalliga A

• Thun - Schaan 6:1: Nach der 6:1-Schlappe der Schaaner Seniorinnen und ihrer zweiten Niederlage in Folge, ist der Meisterschafts-Express endgültig abgefahren. Schade, es ist deutlich spürbar geworden, dass sich der Verletzungsausfall von Monika Wenawer, als Schaaner Nummer eins, einfach zu stark auswirkt.

Senioren Nationalliga B

• Triesen - Neubühl Wädenswil 5:2: Nach der 2:5-Auftaktniederlage gegen Frauenfeld drehten die Triesener Seniorinnen diesmal den Spiess um. Neubühl Wädenswil wurde auf eigener Anlage mit 5:2 geschlagen. In der Tabelle rangierte der Triesener nun auf Rang drei. Am kommenden Wochenende wartet mit Zürich Seeblick der nächste harte Brocken.

Jungsenioren Nationalliga C

• Allmend Luzern - Vaduz 1:8: Vaduz hat sich mit einem klaren 1:8-Auswärtserfolg bei Allmend Luzern bereits vorzeitig für die Aufstiegsplayoffs in die Nationalliga B qualifiziert. Lediglich Daniel Kieber musste sich der Nummer 1 der Innerschweizer geschlagen geben, die übrigen Partien gingen alle klar an Vaduz. Auch die Doppelpartien entschieden die Vaduzer allesamt für sich, was den 1:8-Endstand bedeutete. Aufgrund der bisherigen Resultate dürfte Vaduz sich am kommenden Wochenende auswärts bei Schwanden keine Blässe geben und mit einem weiteren, klaren Erfolg den Gruppensieg fixieren.

• Eschen-Mauren - Einsiedeln 4:5: Der Auftakt der Jungsenioren des TC Eschen-Mauren konnte sich mit dem 6:3-Sieg gegen Sport King Jona mehr als sehen lassen. In Runde 2 war den Unterländern das Glück aber nicht hold und sie mussten sich Einsiedeln knapp mit 4:5 geschlagen geben. Eschen-Mauren liegt nach dieser Niederlage auf Rang 2.

Schumacher Vize-Meisterin

Schwimm-Meisterschaften in Chur

CHUR - An den Clubmeisterschaften des SC Chur gelang dem Nachwuchstalent Janina Schumacher auf Anhieb der Sprung auf das Podest. Mit der Bronzemedaille sicherte sie auch Andreas Hasler eine Auszeichnung.

Die talentierte Nachwuchsschwimmerin des SC-Unterland Liechtenstein (SCUL), Janina Schumacher, durfte vergangenes Wochenende erstmals an den Churer Clubmeisterschaften im Hallenbad Sand teilnehmen und dies mit beträchtlichem Erfolg. Nach ihrer älteren Teamkollegin Nadja Jäggi sicherte sich die junge Maurerin den zweiten Platz in der Clubmeisterwertung als auch den Kategoriensieg in der Jugend 2. Die Wertung erfolgte gesamthaft über 100 m Delphin, Rücken, Brust und Crawl. Besonders in ihrer Paradedisziplin über 100 m Delphin vermochte sich «madame butterfly» einen Vor-



Janina Schumacher sicherte sich in der Jugend 2 den Kategoriensieg.

sprung auf ihre Mitbewerberinnen zu verschaffen.

Bronze verteidigt

Andreas Hasler sorgte für eine weitere Auszeichnung für Liechtenstein. Nach Curdin Bächler und Ronny Janzi erschwamm er sich

wie bereits im Vorjahr die Bronzemedaille.

Grosser Trainingsaufwand

Janina Schumacher und Andreas Hasler trainieren zur Zeit fünf mal pro Woche in ihrem Element, dem Wasser, als auch an Land. Während Hasler vollumfänglich beim SC-Chur trainiert absolviert Schumacher vier Trainings beim SCUL und schwimmt einmal die Woche bei der ersten Mannschaft des SC-Chur mit. Wie auch ihr Teamkollege Andreas Hasler hat sie hiermit die Möglichkeit erhalten, zusätzliche Trainingseinheiten bei einer Schweizer Topmannschaft zu realisieren, um weiterhin auf einem schwimmerisch hohen Niveau mithalten zu können. Bereits in zwei Wochen werden die beiden Nachwuchsschwimmer wieder am Start sein. Am internationalen Eulach-Meeting in Winterthur werden sie sich mit gleichaltrigen Schwimmern und Schwimmerinnen messen.

Rinner Brüder immer stärker

RAD - Beim Schweizermeisterschaftslauf im turgauischen Oberwangen konnte sich Daniel Rinner nach einem starken Finish als Dritter feiern lassen und bestätigt damit seine ansteigende Form. Sein Bruder Michael Rinner stand ihm kaum nach. Das gesamte Rennen fuhr der Jahrgangsschwächere in der Spitzengruppe mit und ersprintete sich den siebten Rang von 33 Startern.

Lebenslänglich

SKI NORDISCH - Der österreichische Langlauf- und Biathlon-Sportdirektor Walter Mayer wurde vom Vorstand des internationalen Skiverbandes FIS lebenslänglich gesperrt. Für zwei Jahre suspendiert wurden die Langläufer Achim Walcher und Marc Mayer, der Sohn von Walter Mayer. Die Sperre erfolgte wegen des Blutbeutelfundes im Miethaus der österreichischen Langläufer bei den Olympischen Spielen 2002.